

# Schule ohne Stundenplan

Eltern-Initiative plant die Einrichtung einer freien Schule – Infoveranstaltungen

■ Von Günther von Fricken

**E**ine Eltern-Gründungsinitiative aus dem Kreis Heinsberg, die die Vision einer zeitgemäßen Grundschule für ihre eigenen und andere Kinder in die Wirklichkeit umsetzen möchte, plant

getragen: Pädagogen, Menschen aus therapeutischen Berufen, Verwaltungsbeamte, Ingenieure und selbstständige Unternehmer, traditionelle und Patchwork-Familien sowie Alleinerziehende gehören dazu. „Das Einzugsgebiet soll kreisweit sein“, so Mar-

festen Stundenplan gibt: Der vorgesehene Schulname „Amsel“ drückt dabei die gemeinsame Vorstellung von einem „Aktiven Miteinander von Schülern, Eltern und Lehrern“ aus. Der Gedanke dieser „Aktiven Schule“ geht auf die deutsche Montessori-Pädagogin Rebeca Wild zurück.



Das „Amsel“-Kernteam (v.l.n.r.): Marlon Dahlmanns, Kristina Dahlmanns, Katrin Salden, Markus Salden.  
Foto: Nadja Paulzen

eine Schule in freier Trägerschaft, die zunächst als einzige Grundschule im Sommer 2019 in Gangelt starten soll. Das Vorhaben wird von Eltern mit ganz verschiedenen Lebens- und Bildungsbiografien beruflichen Hintergründen und familiären Situationen

kus Salden, Vater und Mitbegründer der Initiative. Diese Form von Schule, so sagen die Initiatoren, die inzwischen von rund 30 Familien unterstützt werden, besteht im Kreis Heinsberg bisher nicht, die nächsten Schulen dieser Art gibt es in Köln und in Mettmann.

Ihr zentraler Ansatz ist die nichtdirektive Erziehung, die fordert, dass Kinder selbst die Entscheidungen treffen, wenn es um ihre Bedürfnisse geht. Dabei liegt der Unterschied zum Regelschulsystem wohl darin, dass es keinen

„Aktiven Schule“ verzichtet. Stattdessen gibt es kleine Sitzgruppen, Einzelstische und Platzteppiche, auf denen die Kinder mit ihrem Material arbeiten. Der Lehrer unterstützt und begleitet die Kinder in ihrem Entwicklungsprozess. Er ist da, falls ein Schüler mit seinem selbstregulierten Lernen in Not gerät.

„Aktiven Schule“ verzichten. Eine erste Infoveranstaltung findet am Samstag, 27. Januar, um 10 und 14 Uhr im Bürgerhaus Birgden statt. Platzreservierungen und weitere Infos zur geplanten Grundschule ASEL unter [www.amsel-schule.de](http://www.amsel-schule.de)

**Entspannt die Welt erforschen**

Kristina Dahlmanns ist der Überzeugung, dass Noten einen unnötigen Druck auf die Kinder ausüben und ihre von Natur aus angelegte Motivation zu lernen hemmen. Dies sei mittlerweile sogar wissenschaftlich untermauert: „Kinder lernen dann am besten, wenn sie entspannt sind und aus eigenem Interesse heraus die Welt für sich erkunden können“, so Dahlmanns. Sie zählt zu den Mitgründern des Fördervereins „Amselschule“, der im Spätsommer gegründet wurde. Die Initiative plant bis August einen Antrag zur Schulgründung bei der Bezirksregierung einzureichen, in dem neben dem pädagogischen Konzept auch die Finanzierung, das Personal und die Räumlichkeiten nachgewiesen werden sollen.

**INFO**

Eine erste Infoveranstaltung findet am Samstag, 27. Januar, um 10 und 14 Uhr im Bürgerhaus Birgden statt. Platzreservierungen und weitere Infos zur geplanten Grundschule ASEL unter [www.amsel-schule.de](http://www.amsel-schule.de)